

RESOLUTION
von Hrn. Grossrat Jacques-Roland Courdray (PRD) betreffend Fertigstellung unserer
Autobahn (14.09.2004) 5.242

Seit 1999 wurde die Fertigstellung der Autobahn A9 nicht weniger als dreimal verschoben. 1999 wurde die Fertigstellung der N9 im Rahmen des Nationalstrassenbauprogramms auf 2009 verschoben, im letztjährigen Bauprogramm wurde der Termin auf 2014 festgelegt und dieses Jahr ist von 2016 oder gar 2018 die Rede! Wen will man hier eigentlich auf den Arm nehmen?

Wenn das so weitergeht, wird die Fertigstellung unseres Autobahnnetzes wohl auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschoben.

Die Walliser Wirtschaft und insbesondere das Oberwallis leiden immer mehr unter den unbefriedigenden Bedingungen des Strassenverkehrs. Diese Probleme haben sich in letzter Zeit mit der Zunahme des Transitverkehrs am Simplon noch zugespitzt.

Die topographischen Bedingungen, gepaart mit der ausgeprägten Tendenz der Walliser, sich mit dem Privatfahrzeug fortzubewegen - und das aus gutem Grund -, haben zu einer Verkehrszunahme geführt. Mit den Jahren hat dies zu einer Überlastung des Verkehrssystems geführt.

Heute verursachen die Staus direkte Kosten in Millionenhöhe, welche die Wettbewerbsfähigkeit der Walliser Wirtschaft einschränken.

Es gibt keine Alternative zur A9, dieser Lebensader des Walliser Wirtschaftsraums.

In diesem Sinne fordert der Unterzeichnete den Grossen Rat auf, sich zu folgender Resolution zu äussern, die den Charakter einer Botschaft an das Land hat (Artikel 113 Absatz 3 GORBG) und mit der Folgendes gefordert wird:

1. Eine korrekte und gerechte Anwendung der Bundesverfassung.
2. Die Fertigstellung der A9 innert vernünftiger Frist, also spätestens bis 31.12.2014.

Sitten, den 14. September 2004
(09h00)

Jacques-Roland Courdray, Grossrat